

Übersicht



Hilden

Der Bürgermeister
Hilden, den 08.04.2021
AZ.: II/20.1-En

WP 20-25 SV 20/031

Beschlussvorlage

Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2020

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
CDU			
SPD			
Grüne			
FDP			
AfD			
BA			
Allianz			
Linke			

Öffentlich

Finanzielle Auswirkungen

☐ ja

☒ nein

☐ noch nicht zu übersehen

Personelle Auswirkungen

☐ ja

☒ nein

☐ noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen
Rat der Stadt Hilden

21.04.2021
12.05.2021

Kenntnisnahme
Entscheidung

Entwurf Lagebericht
Entwurf Ergebnisrechnung 2020
Entwurf Finanzrechnung 2020
Entwurf Bilanz zum 31.12.2020
Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Rat der Stadt Hilden nehmen zur Kenntnis, dass der von der Kämmerin aufgestellte und von dem Bürgermeister bestätigte Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 und des Lageberichtes dem Rat der Stadt Hilden zur Feststellung zugeleitet wurde.
2. Der Rat der Stadt Hilden leitet den Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 und des Lageberichts zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss weiter.
3. Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Rat der Stadt Hilden nehmen die Übertragung von Aufwandsermächtigungen i. H. v. 575.520 € und an Auszahlungsermächtigungen für Investitionen i. H. v. 9.819.564 € in das Folgejahr zur Kenntnis.
4. Nach der Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 und des Lageberichtes durch den Rat der Stadt Hilden wird der Jahresüberschuss der Ausgleichsrücklage zugeführt.

Erläuterungen und Begründungen:

Der Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 und des Lageberichtes wurde unter Beachtung der Vorschriften der Gemeindeordnung NRW und der Kommunalhaushaltsverordnung NRW und der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung aufgestellt.

Der Entwurf des Jahresabschlusses und des Lageberichtes ist von der Kämmerin aufzustellen, dem Bürgermeister zu bestätigen und dem Rat zur Feststellung zuzuleiten.

Vor der Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes durch den Rat der Stadt Hilden ist eine Jahresabschlussprüfung durch die örtliche Rechnungsprüfung durchzuführen.

In Folge der Corona-Pandemie ist bei der Aufstellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2020 die Summe der Haushaltsbelastung infolge der COVID-19-Pandemie durch Mindererträge beziehungsweise Mehraufwendungen zu ermitteln und als außerordentlicher Ertrag in die Ergebnisrechnung einzustellen und bilanziell zu aktivieren (7,8 Mio. €).

Die Bilanzsumme der Stadt Hilden hat sich gemäß Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 gegenüber dem Vorjahresbilanzstichtag um 16,4 Mio. € auf

511,3 Mio. € erhöht.

Die Investitionskredite sind auf 19,2 Mio. € gesunken.

Der Entwurf der Ergebnisrechnung 2020 schließt mit einem positiven Ergebnis von

144 T€.

Der Entwurf der Finanzrechnung 2020 weist folgende Entwicklungen und Bestände aus:

Anfangsbestand an Finanzmitteln		13,066 Mio. €
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	+ 4,125 Mio. €	
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 1,248 Mio. €	
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 0,547 Mio. €	
Veränderung der eigenen Finanzmittel		+ 2,330 Mio. €
Bestand an fremden Finanzmitteln		+ 0,161 Mio. €
liquide Mittel		15,557 Mio. €

Die Entwicklung der Ausgleichsrücklage stellt sich wie folgt dar:

	Bestand zum 01.01. in TEUR	Inanspruchnahme (-) / Zuführung (+) in TEUR	Bestand zum 31.12 in TEUR
2011	25.474	- 5.429	20.045
2012	20.045	13.638	33.683
2013	33.683	6.803	40.486
2014	40.486	-6.901	33.585
2015	33.585	-6.162	27.423
2016	27.423	-8.290	19.133
2017	19.133	-5.978	13.155
2018	13.155	369	13.524
2019	13.524	1.624	15.148
2020	15.148	760	15.908
2021¹	15.908	144	16.052

¹ Entwicklung der Ausgleichsrücklage vorbehaltlich der Feststellung des Jahresüberschusses von 144 T€

Die Ausgleichsrücklage entwickelt sich vorbehaltlich der Feststellung des Jahresergebnisses von 144 T€ in Folge Haushaltsbelastung infolge der COVID-19-Pandemie positiver, als in der Haushaltsplanung 2020 / 2021 antizipiert. Für 2020 war eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in Höhe von 7.564 T€ geplant. Daraus ergab sich eine (geplante) Minderung der bereits mit dem Vorjahresergebnis verrechneten Ausgleichsrücklage von 12.833 T€ auf 5.268 T€ zum 31.12.2020. Der aus dem Entwurf des Jahresabschlusses abzuleitende Bestand der Ausgleichsrücklage zum 31.12.2020 beträgt 16.052 T€ (+ 10.784 T€).

Der Entwurf des Jahresabschluss 2020 mit den Bestandteilen Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung sowie der Lagebericht ist der Vorlage beigelegt. Der vollständige Entwurf des Jahresabschlusses inkl. Anhang, Teilrechnungen und Erläuterungen kann bei den allgemeinen Sitzungsunterlagen in session.net heruntergeladen werden. Es liegen zur Sitzung einige Druckexemplare der Vollversion aus.

gez.
Dr. Claus Pommer
Bürgermeister

Klimarelevanz:
Keine.

Lagebericht

1. Einleitung

Die Gemeinden in NRW stellen zum Schluss des Haushaltsjahres einen Jahresabschluss auf, der unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchhaltung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt.

Für den Jahresabschluss zum 31.12.2020 der Stadt Hilden finden die Vorschriften der Gemeindeordnung NRW und der Kommunalhaushaltsverordnung NRW sowie das Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen Anwendung. In Folge der Corona-Pandemie ist bei der Aufstellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2020 die Summe der Haushaltsbelastung infolge der COVID-19-Pandemie durch Mindererträge beziehungsweise Mehraufwendungen zu ermitteln und als außerordentlicher Ertrag in die Ergebnisrechnung einzustellen und bilanziell zu aktivieren.

Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Ihm ist ein Lagebericht gemäß § 49 KomHVO NRW beizufügen.

2. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Im Gesamtjahr 2020 ist die deutsche Wirtschaftsleistung pandemiebedingt um 5,0 % zurückgegangen. Nach zehnjähriger Wachstumsphase ist die deutsche Wirtschaft damit pandemiebedingt in eine tiefe Rezession gefallen.

Die Krise zeigt deutliche Spuren in nahezu allen Wirtschaftsbereichen. In der Industrie ging die Wirtschaftsleistung verglichen mit 2019 um 10,4 Prozent zurück. Besonders deutlich zeigte sich der konjunkturelle Einbruch in den Dienstleistungsbereichen, die zum Teil so starke Rückgänge wie noch nie verzeichneten. Exemplarisch hierfür steht der zusammengefasste Wirtschaftsbereich Handel, Verkehr und Gastgewerbe, dessen Wirtschaftsleistung um 6,3 Prozent niedriger war als 2019. Dabei gab es durchaus gegenläufige Entwicklungen: Der Onlinehandel nahm deutlich zu, während der stationäre Handel zum Teil tief im Minus war. Die starken Einschränkungen in der Beherbergung und Gastronomie führten zu einem historischen Rückgang im Gastgewerbe.

Die staatlichen Haushalte beendeten das Jahr 2020 nach vorläufigen Berechnungen mit einem Finanzierungsdefizit von 158,2 Milliarden Euro. Das war das erste Defizit seit 2011 und das zweithöchste Defizit seit der deutschen Vereinigung, nur übertroffen vom Rekorddefizit des Jahres 1995, in dem die Treuhandschulden in den Staatshaushalt übernommen wurden.

Der Bund hatte mit 98,3 Milliarden Euro den größten Anteil am Finanzierungsdefizit, gefolgt von den Ländern mit 26,1 Milliarden Euro, den Sozialversicherungen mit 31,8 Milliarden Euro und den Gemeinden mit 2,0 Milliarden Euro. Gemessen am nominalen BIP errechnet sich für den Staat im Jahr 2020 eine Defizitquote von 4,8 Prozent.¹

¹ <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/konjunktur/corona-deutsche-wirtschaftsleistung-2020-um-5-prozent-geschrumpft-17145455.html>

Im Dezember 2020 waren nach vorläufigen Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) rund 44,6 Millionen Personen mit Wohnort in Deutschland (Inländerkonzept) erwerbstätig. Im Vergleich zum Vormonat blieb die Zahl der Erwerbstätigen im Dezember 2020 saisonbereinigt nahezu unverändert (+3 000 Personen; 0,0 %) und liegt somit weiterhin deutlich unter dem Vorkrisenniveau: So waren im Dezember 2020 saisonbereinigt 1,6 % oder 743 000 Personen weniger erwerbstätig als im Februar 2020, dem Monat vor Beginn der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie in Deutschland.²

Die Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden (ohne Gemeindesteuern) gingen im Haushaltsjahr 2020 um 53,5 Mrd. € oder 7,3 Prozent merklich zurück. Die Gesamteinnahmen beliefen sich damit auf 682,3 Mrd. € gegenüber 735,9 Mrd. € im Haushaltsjahr 2019. Im Haushaltsjahr 2020 sanken die Einnahmen aus den Gemeinschaftssteuern gegenüber dem Haushaltsjahr 2019 um 8,6 Prozent auf 544,2 Mrd. €.³

3. Entwicklung der Stadt Hilden

Die Stadt Hilden ist eine kreisangehörige Gemeinde der Größenklasse 50.000 – 100.000 Einwohner im Kreis Mettmann. Die Einwohnerzahl entwickelt sich nahezu konstant. Mit 55.625 Einwohnern leben etwa 11 % der Menschen im Kreis Mettmann in Hilden auf einer Fläche von 25,95 km². Die Bevölkerungsdichte in Hilden ist sehr hoch (2.144 Einwohner / km²).⁴

Die Stadt Hilden ist wegen ihrer Lage und des guten Infrastrukturangebotes ein beliebter Wohn- und Gewerbeort. Insbesondere die attraktive Innenstadt von Hilden ist überregional bekannt und zieht - außerhalb der coronabedingten Lockdown-Phasen - viele Menschen zum Einkaufen und Verweilen an.

3.1 Wohnen / Bildung / Sport / Kultur

In Hilden gibt es ein umfangreiches Freizeit-, Bildungs-, Sport- und Kulturangebot, das die Stadt als beliebten Wohnort auszeichnet. Die Attraktivität leitet sich auch aus dem hervorragenden Einkaufs- und Gastronomieangebot in der wunderschönen Innenstadt ab, ebenso aus der Nähe zu weiteren Mittel- und Großstädten mit erstklassigen Infrastrukturangeboten und der sehr guten Verkehrsanbindung.

Der Wohnungsmarkt ist weiter angespannt. Der durchschnittliche Mietspiegel für Hilden liegt über dem Landes- und Bundesdurchschnitt⁵. Während sich die Preise für größere Wohnungen entspannt haben, sind insbesondere die Mietpreise für kleine Wohnungen deutlich angezogen.

3.2 Wirtschaft

Mit einer konsequenten Ansiedlung und Förderung kleiner und mittelständisch geprägter Unternehmen hat sich hier ein ausgewogener Branchenmix aus Industrie, Handel und

² https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2021/01/PD21_041_132.html

³ <https://www.bundesfinanzministerium.de/Monatsberichte/2021/01/Inhalte/Kapitel-3-Analysen/3-4-steuereinnahmen-2020.html>

⁴ <https://www.statistikportal.de/de/gemeindeverzeichnis>

⁵ <https://www.wohnungsboerse.net/mietspiegel-Hilden/5354>

Dienstleister entwickelt. Bereichert wird diese Wirtschaftsstruktur durch eine Reihe ansässiger Großunternehmen⁶.

Eine starke Beschäftigungswirkung geht in Hilden vom Handel aus: Mehr als 6.000 Beschäftigte sind im Warenankauf oder -verkauf in Lohn und Brot. Über 7.500 Personen erbringen Dienstleistung und rund 6.300 Personen produzieren Waren. Industrieller Schwerpunkt Hildens ist der Maschinenbau mit 45 Betrieben. 17 Unternehmen bearbeiten Metalle und 13 Firmen gehören zur chemischen Industrie. Darüber hinaus beschäftigen sich 10 Unternehmen mit elektronischer oder optischer Datenverarbeitung. Im Gewerbepark Itterpark haben viele internationale Unternehmen ihren Handelsstützpunkt eingerichtet.

Insgesamt sind in Hilden rund 3.500 Gewerbebetriebe tätig.

4. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

4.1 Ertragslage

Auch das Jahresergebnis 2020 der Stadt Hilden ist erheblich von den Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt. Insbesondere der Einbruch der Kommunalsteuern und der Gemeinschaftssteuern haben die bereits im Haushaltsplan in Aussicht gestellte schlechte Ertragslage vor Isolierung der pandemiebedingten Belastungen bestätigt.

Das Jahresergebnis 2020 der Stadt Hilden liegt bei + 0,1 Mio. € nach Isolierung der Corona bedingten Belastungen und damit 7,8 Mio. € über dem fortgeschriebenen Ansatz (-7,7 Mio. €). In diesem Ergebnis sind 7,8 Mio. € außerordentliche Erträge aus der Isolierung der pandemiebedingten Lasten enthalten. Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 7,6 Mio. € ab.

Die ordentlichen Erträge haben sich mit 166,4 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr (180,4 Mio. €) erheblich verschlechtert. Die erhaltenen Kompensationszahlungen des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen für die Gewerbesteuerausfälle in Höhe von 8,9 Mio. € können die eigentlichen Ausfälle in Höhe von 11,1 Mio. € nicht vollständig kompensieren.

Aufgrund frühzeitiger Gegensteuerungsmaßnahmen zu den Belastungen aus der Corona-Pandemie konnten aber auch die ordentlichen Aufwendungen (174,6 Mio. €; Vorjahr: 180,8 Mio. €) gegenüber der Planung deutlich (um 3,7 Mio. €) verringert werden

Wichtigste Einnahmequelle im Haushaltsjahr 2020 stellte mit 32,4 Mio. € (Vorjahr: 34,3 Mio. €) der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer dar gefolgt von der Gewerbesteuer (31,3 Mio. €; Vorjahr: 49,0 Mio. €). Die Erträge aus beiden Positionen blieben auf Grund der Auswirkungen der Corona-Pandemie deutlich (Gewerbesteuer -14,8 Mio. €, Gemeindeanteil an der Einkommensteuer -2,9 Mio. €) hinter den Planwerten zurück. Auch die Vergnügungssteuer bleibt mit einem Aufkommen von 1,2 Mio. € um 1,1 Mio. € unter dem Planwert. Insgesamt fehlen bei den Steuern und ähnlichen Abgaben gegenüber der Planung im Jahr 2020 14,8 Mio. €.

⁶ <http://www.standortinfos.de/ihk/~regioguide/regioguide/duesseldorf/hilden>

Aus der Grundsteuer B ergaben sich Erträge in Höhe von 12,8 Mio. € (Vorjahr: 12,7 Mio. €).

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte haben sich mit 27,2 Mio. € (Vorjahr: 27,8 Mio. €) leicht rückläufig entwickelt.

Die sonstigen ordentlichen Erträge liegen mit 10,8 Mio. € auf Vorjahresniveau (10,7 Mio. €).

Wie in Vorjahren erhielt die Stadt Hilden 2020 keine Schlüsselzuweisungen, da die eigene Steuerkraft die Finanzierungsbedarfe nach dem Maßstab des Gemeindefinanzierungsgesetzes NRW übersteigt (Abundanz). In 2020 lag die Überdeckung der eigenen Steuerkraft gegenüber der s.g. Ausgangsmesszahl bei 9,6 Mio. € (Vorjahr: 5,9 Mio. €).

Die Aufwendungen waren wie in Vorjahren geprägt von den Transferaufwendungen (71,9 Mio. €, Vorjahr: 70,7 Mio. €) und den Personalaufwendungen (52,4 Mio. €, Vorjahr: 49,8 Mio. €).

Innerhalb der Transferaufwendungen bilden die Kreisumlage⁷ (30,5 Mio. €, Vorjahr: 27,6 Mio. €), die Betriebskostenzuschüsse für Kindertageseinrichtungen (13,7 Mio. €, Vorjahr: 13,1 Mio. €) sowie die Leistungen der Jugendhilfe (12,9 Mio. €, Vorjahr: 11,2 Mio. €) die größten Positionen. Weiterhin wurde für den Verkehrsverbund Rhein Ruhr für das Jahr 2017 eine Nachforderung von der Stadt Hilden in Höhe von 0,2 Mio. € erhoben. Die Minderungen des Gewerbesteueraufkommens zieht eine ebenso verringerte Gewerbesteuerumlage nach sich. Diese liegt mit 2,9 Mio. € in 2020 um 1,0 Mio. € unter dem Vorjahreswert und 0,9 Mio. € unter dem Planwert.

Innerhalb der Personalaufwendungen ist die Vergütung der tariflich Beschäftigten auf 27,6 Mio. € (Vorjahr: 26,7 Mio. €) im Wesentlichen durch Tarifsteigerungen angestiegen. Die Beamtenbezüge betrugen 2020 8,5 Mio. € (Vorjahr: 8,3 Mio. €). Die laufenden Personalaufwendungen aus der Vergütung und Besoldung liegen 0,4 Mio. € unter dem Planwert für das Haushaltsjahr 2020. Die Zuführung zur Pensionsrückstellungen betrug 5,6 Mio. €. Aus der Fluktuation der Beamten und Pensionäre, denen gegenüber eine Pensionsverpflichtung besteht, resultieren + 0,5 Mio. €. 14 Zugängen stehen 11 Abgänge gegenüber. Die Besoldungserhöhung schlägt sich mit einem Anstieg der Pensionsverpflichtungen in Höhe von 3,3 Mio. € nieder. Die übrigen Erhöhungen sind auf individuelle Veränderungen der Pensionsansprüche z.B. aus Beförderungen oder einem veränderten Familienstatus zurückzuführen.

Die Versorgungsaufwendungen sind aufgrund von Besoldungsanhebungen auf 6,2 Mio. € angestiegen (Vorjahr: 5,7 Mio. €).

Die Sach- und Dienstleistungen liegen mit 21,3 Mio. € auf Vorjahresniveau (21,1 Mio. €) und damit 3,9 Mio. € unterhalb des Planwertes. Das Unterhaltungsbudget in Höhe von 10,1 Mio. € wurde nahezu ausgeschöpft (9,9 Mio. €), wenn auch ein erheblicher Anteil der geplanten Instandhaltungsmaßnahmen im Folgejahr nachgeholt werden muss.

Die bilanziellen Abschreibungen fallen mit 9,2 Mio. € deutlich niedriger aus als im Vorjahr (11,2 Mio. €), nachdem im Vorjahr eine außerplanmäßige Abschreibung auf Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens vorgenommen worden war.

Auf Planniveau liegen die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (13,6 Mio. €). Im Vergleich zum Vorjahr fallen diese deutlich niedriger aus (-8,8 Mio. €). Dies liegt vor allem an erheblich

⁷ Einschließlich Teilkreisumlage Förderschulen

niedrigeren Wertkorrekturen auf Forderungen. Im Vorjahr wurde ein Gewerbesteuersonderfall aus einem Klageverfahren in erheblichem Umfang berichtigt.

Das Finanzergebnis bleibt mit 0,6 Mio. € um 0,4 Mio. € unter den Erwartungen. Dies ist im Wesentlichen auf ausgebliebene Ausschüttungen zurückzuführen. Die Zinslast liegt mit 0,2 Mio. € auf sehr niedrigem Niveau.

4.1 Vermögens- und Schuldenlage

Die Bilanzsumme der Stadt Hilden hat sich gegenüber dem Vorjahresbilanzstichtag um 16,4 Mio. € auf 511,3 Mio. € erhöht.

Der Trend des Substanzverzehr aus Vorjahren konnte gestoppt werden. Das Sachanlagevermögen hat um 2,0 Mio. € zugenommen. Die Investitionstätigkeit übersteigt in 2020 wieder leicht die Abschreibungen auf und Abgänge an Vermögensgegenständen. Insbesondere die Anlagen im Bau (12,8 Mio. €, Vorjahr: 7,8 Mio. €) dokumentieren ein Wachstum der Bautätigkeit der Stadt Hilden.

Bei den Finanzanlagen haben sich in Folge einer Stammkapitalerhöhung der Wohnungsbaugesellschaft Hilden mbH die Anteile an verbundenen Unternehmen erhöht (+ 0,7 Mio. €).

Das Umlaufvermögen ist ebenfalls angewachsen (+ 5,9 Mio. €). Insbesondere die öffentlich-rechtlichen Forderungen sind in Folge zahlreicher Stundungen im Kontext der Corona-Pandemie (Steuerforderungen, Betreuungsentgelte) um 1,0 Mio. € angestiegen, ebenso wie die Liquiditätskredite gegenüber verbundenen Unternehmen (+ 3,2 Mio. €) und die liquiden Mittel (+ 2,5 Mio. €).

	31.12.2019		31.12.2020		Veränderung	
	in T€	in %	in T€	in %	in T€	in %
Sachanlagen (1)	412.745	83,40%	414.875	81,14%	2.130	-2,26%
Finanzanlagen	50.286	10,20%	50.980	9,97%	694	-0,23%
andere Aktiva UV	18.853	3,80%	29.883	5,84%	11.030	2,04%
liquide Mittel	13.066	2,60%	15.558	3,04%	2.492	0,44%
Summe	494.950	100,00%	511.296	100,00%	16.346	

Entwicklung der Aktiva ((1) Sachanlagen einschließlich immaterielle VG)

Die Kapitalstruktur hat sich im Haushaltsjahr 2020 nur geringfügig verändert.

	31.12.2019		31.12.2020		Veränderung	
	in T€	in %	in T€	in %	in T€	in %
Eigenkapital	265.036	53,55%	270.887	52,98%	5.851	0,07%
Sonderposten	86.355	17,45%	84.424	16,51%	-1.931	-0,59%
Rückstellungen	97.936	19,79%	106.404	20,81%	8.468	1,41%
Verbindlichkeiten / PRAP	45.622	9,22%	49.581	9,70%	3.959	-0,89%
Summe	494.950	100,00%	511.296	100,00%	16.346	

Die allgemeine Rücklage konnte in Folge eines Grundstücksverkaufes im Wege der Verrechnung erheblich (+ 5,8 Mio. €) erhöht werden..

Die Entwicklung der Ausgleichsrücklage stellt sich wie folgt dar:

	Bestand zum 01.01. in TEUR	Inanspruchnahme (-) / Zuführung (+) in TEUR	Bestand zum 31.12 in TEUR
2011	25.474	- 5.429	20.045
2012	20.045	13.638	33.683
2013	33.683	6.803	40.486
2014	40.486	-6.901	33.585
2015	33.585	-6.162	27.423
2016	27.423	-8.290	19.133
2017	19.133	-5.978	13.155
2018	13.155	369	13.524
2019	13.524	1.624	15.148
2020	15.148	760	15.908
2021¹	15.908	144	16.052

Entwicklung der Ausgleichsrücklage vorbehaltlich der Feststellung des Jahresüberschusses von 144 T€ (1)

Die Rückstellungen sind um 8,5 Mio. € angewachsen. Die Pensionsverpflichtungen erhöhten sich um 5,6 Mio. € insbesondere durch Besoldungsanhebungen. Der Anstieg der Instandhaltungsrückstellungen um 2,4 Mio. € dokumentiert die notwendige Nachholung von geplanten Instandhaltungsmaßnahmen im Folgejahr.

Die Kreditverbindlichkeiten sind weiter auf 19,2 Mio. € (- 2 Mio. €) gesunken. Die Pro-Kopf-Verschuldung der Hildener Bürgerinnen und Bürger sinkt damit auf 345 € (Vorjahr: 380 €). Die erhaltenen Anzahlungen sind analog der Anlagen im Bau angestiegen (+ 4,0 Mio. €). Fördermittel für Investitionsmaßnahmen werden bis zur Inbetriebnahme der geförderten Vermögensgegenstände bei den erhaltenen Anzahlungen ausgewiesen.

4.3 Finanzlage

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt 2020 4,1 Mio. € (Vorjahr: 10,0 Mio. €) und liegt damit 3,2 Mio. € über dem Planwert.

Dieser Überschuss aus der Verwaltungstätigkeit konnte sowohl den Finanzmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (- 1,2 Mio. €) als auch aus Finanzierungstätigkeit (- 0,5 Mio. €) vollständig decken. Die liquiden Mittel sind entsprechend um 2,3 Mio. € auf 15,6 Mio. € angestiegen.

Die Investitionsauszahlungen in Höhe von 13,4 Mio. € sind deutlich hinter dem Planwert (33,4 Mio. €) zurückgeblieben. Die Investitionstätigkeit konnte die Abschreibungen und Abgänge auf Vermögensgegenstände im Haushaltsjahr 2020 aber kompensieren. Der Saldo aus Investitionstätigkeit ist geprägt von hohen Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen (7,6 Mio. €, Vorjahr: 0,1 Mio. €), im Wesentlichen aus dem Verkauf eines Teilbereichs des Grundstückes an der ehemaligen Albert-Schweitzer-Schule.

Die Finanzierungstätigkeit umfasste in 2020 im Wesentlichen Tilgungen für Investitionskredite bei Nettotilgung in Höhe von 1,0 Mio. € und Auszahlungen für Liquiditätskredite an Tochterunternehmen.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind zum 31.12.2020 wie im Vorjahr vollständig aus den liquiden Mitteln gedeckt.

Die kommunalen Kennzahlen stellen sich wie folgt dar:

Nr.	Kennzahlenset NRW (Stand Rd.-Erlass IM NRW vom 01.10.2008)			
	Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation		2019	2020
1.	Aufwandsdeckungsgrad	$(\text{Ordentliche Erträge} / \text{ordentliche Aufwendungen}) \times 100$	99,8%	95,3%
2.	Eigenkapitalquote 1	$((\text{Eigenkapital} - \text{nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag}) / \text{Bilanzsumme}) \times 100$	53,5%	53,0%
3.	Eigenkapitalquote 2	$(\text{Eigenkapital} - \text{nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag} + \text{Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge}) \times 100 / \text{Bilanzsumme}$	70,1%	68,4%
4.	Fehlbetragsquote	$(\text{negatives Jahresergebnis} / (\text{Ausgleichsrücklage VJ} + \text{Allgemeine Rücklage VJ})) \times 100$	pos. Jahres- ergebnis	pos. Jahres- ergebnis
	Kennzahlen zur Vermögenslage			
5.	Infrastrukturquote	$(\text{Infrastrukturvermögen} / \text{Bilanzsumme}) \times 100$	31,6%	30,5%
6.	Abschreibungsintensität	$(\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen} / \text{ordentliche Aufwendungen}) \times 100$	6,2%	5,3%
7.	Drittfinanzierungsquote	$(\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten} / \text{bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}) \times 100$	17,4%	20,7%
8.	Investitionsquote	$\text{Bruttoinvestitionen} / (\text{Abgänge des Anlagevermögens} + \text{Abschreibungen auf das Anlagevermögen}) \times 100$	66,4%	116,1%
	Kennzahlen zur Finanzlage			
9.	Anlagendeckungsgrad 2	$(\text{Eigenkapital} - \text{nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag} + \text{Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge} + \text{langfristiges Fremdkapital}) \times 100 / \text{Anlagevermögen}$	97,9%	98,9%
10.	Dynamischer Verschuldungsgrad (Angabe in Jahren)	Effektivverschuldung / Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (FR)	12,40	30,5
11.	Liquidität 2. Grades	$((\text{Liquide Mittel} + \text{kurzfristige Forderungen}) / \text{kurzfristige Verbindlichkeiten}) \times 100$	140,4%	124,1%
12.	Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	$(\text{kurzfristige Verbindlichkeiten} / \text{Bilanzsumme}) \times 100$	2,6%	3,6%
13.	Zinslastquote	$(\text{Finanzaufwendungen} / \text{ordentliche Aufwendungen}) \times 100$	0,2%	0,2%
	Kennzahlen zur Ertragslage			
14.	Netto-Steuerquote (bei kreisangehörigen Gemeinden)	$(\text{Steuererträge} - \text{Gew St.Umlage} - \text{Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit}) / (\text{ordentliche Erträge} - \text{Gew St.Umlage} - \text{Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit}) \times 100$	60,1%	52,5%
14.	Allgemeine Umlagenquote (bei Kreisen und Umlageverbänden alternativ zur Netto-Steuerquote)	$(\text{Allgemeine Umlage} / \text{ordentliche Erträge}) \times 100$	1,5%	1,6%
15.	Zuwendungsquote	$(\text{Erträge aus Zuwendungen} / \text{ordentliche Erträge}) \times 100$	10,6%	17,4%
16.	Personalintensität	$(\text{Personalaufwendungen} / \text{ordentliche Aufwendungen}) \times 100$	27,5%	30,0%
17.	Sach- und Dienstleistungsintensität	$(\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen} / \text{ordentliche Aufwendungen}) \times 100$	11,7%	12,2%
18.	Transferaufwandsquote	$(\text{Transferaufwendungen} / \text{ordentliche Aufwendungen}) \times 100$	39,1%	41,2%

5. Chancen / Risiken

Die Stadt Hilden wirtschaftet in 2021 erstmals seit dem 01.01. mit einem veröffentlichten Haushalt und kann die geplante Investitionstätigkeit ohne Verzögerungen Anzeige- und Genehmigungsprozessen umsetzen. Daraus entsteht die Chance, den ungewollten Vermögensverzehr aus Vorjahren über eine verstärkte Bautätigkeit teilweise auszugleichen. das Sachanlagevermögen der Stadt wiederaufzubauen und den Bürgerinnen und Bürgern nachhaltig und ohne Nutzungseinschränkungen zur Verfügung zu stellen. Hierbei wurde eine Reihe von Corona-Sonderprogrammen des Landes und des Bundes zur finanziellen Förderung von investiven und werterhaltenden Maßnahmen in Anspruch genommen.

In der mittelfristigen Finanzplanung zeigt sich eine erhebliche Lücke zwischen den geplanten Einnahmen und Ausgaben. Sowohl Personalkostensteigerungen als auch Transferaufwendungen steigen deutlich und stehen erheblich geminderten Einnahmen aus den Kommunal- und Gemeinschaftssteuern in Folge der Corona-Krise gegenüber. Der Rat der Stadt Hilden hat vor dem Hintergrund dieser+ Entwicklungen einen Grundsatzbeschluss gefasst, die in der mittelfristigen Finanzplanung dargestellten Defizite deutlich zu verringern und das Eigenkapital nur in moderatem (genehmigungsfähigem) Umfang in Anspruch zu nehmen. Daraus ergibt sich die Chance, langfristig einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen und die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Stadt Hilden und damit die hohe Attraktivität der lterstadt auch für die nachfolgenden Generationen zu erhalten.

Die haushaltswirtschaftliche Erholung hängt aber auch vor Ort im Wesentlichen davon ab, dass die Eindämmungsmaßnahmen der Corona-Pandemie auslaufen und sich die Wirtschaft erholen kann. Die Stadt Hilden hat mit einem niederschweligen Hilfsprogramm für Gewerbetreibende, Kulturschaffende und gemeinnützige Vereinen einen Beitrag dazu geleistet, dass die Angebotsstrukturen in der Stadt auch nach der Pandemie weitergeführt werden können.

Um den Ansprüchen des künftigen Mobilitätsgeschehens an die in Hilden zur Verfügung stehende öffentliche Infrastruktur möglichst gerecht zu werden, erstellt die Stadt Hilden unter der Beteiligung der Öffentlichkeit ein Mobilitätskonzept. Hiermit soll für die Stadt Hilden die Basis für eine nachhaltige Mobilitätswende geschaffen werden. In einem Zeithorizont für die kommenden 15 Jahre sollen verkehrliche Lösungen und Alternativen sowohl innerhalb der Stadt als auch in der Verknüpfung mit den benachbarten Kommunen im Großraum Düsseldorf zur Reduzierung der klimaschädlichen CO₂-Emissionen geschaffen werden. Bis 2030, dem prognostizierten „zweiten Wendepunkt“ der Mobilität, sollen Mobilitätsangebote geschaffen werden, die eine nachhaltige Mobilität aller Bewohnerinnen und Bewohnern Hildens ermöglicht.

Auch der Klimawandel bringt gleichermaßen Chancen und Risiken für die Stadt Hilden mit sich.. Mit den städtischen Anstrengungen zum Klimaschutz soll das Ausmaß der künftigen klimatischen Auswirkungen begrenzt werden. Maßnahmen zur Klimaanpassung sollen für das Stadtgebiet Hilden, die Auswirkungen (thermische Belastung, Starkregen sowie Hochwasser) der sich bereits abzeichnenden Klimaänderungen mindern. Die Aufgabe „Klimaschutz“ wird dabei von der Stadt als dauerhafter Prozess verstanden. Hierzu gehören Aufforstungsmaßnahmen im städtischen Stadtwald, die Umstellung des städtischen Fuhrparks auf alternative Antriebsarten, die Erweiterung der öffentlichen Ladeinfrastruktur bis hin zur Erneuerung der Regenwasserkanalinfrastruktur und der Erstellung von Gefahrenkarten (z.B. „Starkregenkarte“).

6. Prognose

Die Stadt Hilden plant für 2021 mit einem Fehlbetrag von 9,4 Mio. € ohne Isolierung der corona-bedingten Belastungen. Es ist bei Fortschreiten der Lockdown-Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie damit zu rechnen, dass der originäre Fehlbetrag geringer ausfällt zu Lasten einer in der Planung nicht abgebildeten Isolierung der Haushaltsbelastungen. Der Fehlbetrag kann aus der Ausgleichsrücklage gedeckt werden, so dass ein fiktiver Haushaltsausgleich auch in 2021 gewährleistet ist. Ab 2022 plant die Stadt Hilden eine Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage.

Ergebnisrechnung 2020

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Fortg. Ansatz 2020	davon Ansatz lt. Haushaltsplanung	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	nachrichtlich: üpl / apl	Ergebnis 2020	Fort. Ansatz-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben	111.223.370	103.540.000	103.540.000	0	0	88.769.885	-14.770.115	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.822.588	22.038.989	22.038.989	0	0	31.561.722	9.522.733	0
03	+ Sonstige Transfererträge	1.053.292	1.050.008	1.050.008	0	0	1.195.710	145.702	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.788.006	28.034.571	28.034.571	0	0	27.187.654	-846.917	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.782.646	1.741.706	1.741.706	0	0	1.750.133	8.427	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.896.723	4.540.974	4.540.974	0	41.000	4.997.159	456.185	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.704.515	8.459.518	8.459.518	0	1.550.000	10.777.055	2.317.537	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	104.798	236.905	236.905	0	0	177.677	-59.228	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	180.375.939	169.642.671	169.642.671	0	1.591.000	166.416.995	-3.225.676	0
11	- Personalaufwendungen	49.814.331	50.845.444	50.845.444	0	1.587.406	52.432.850	1.587.406	0
12	- Versorgungsaufwendungen	5.725.112	5.600.000	5.600.000	0	632.492	6.232.492	632.492	0
13	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	21.081.560	25.159.058	25.052.993	106.065	-147.396	21.253.952	-3.905.106	70.519
14	- Bilanzielle Abschreibungen	11.154.900	9.742.157	9.742.157	0	-331.455	9.212.444	-529.713	0
15	- Transferaufwendungen	70.652.374	73.329.102	73.329.102	0	115.975	71.903.182	-1.425.920	475.806
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.394.691	13.629.491	13.606.491	23.000	176.061	13.581.925	-47.566	29.195
17	= Ordentliche Aufwendungen	180.822.967	178.305.251	178.176.187	129.065	2.033.084	174.616.846	-3.688.405	575.520
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-447.029	-8.662.580	-8.533.516	-129.065	-442.084	-8.199.851	462.729	-575.520
19	+ Finanzerträge	1.519.573	1.199.790	1.199.790	0	0	963.838	-235.952	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	312.740	230.500	230.500	0	0	390.785	160.285	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	1.206.833	969.290	969.290	0	0	573.053	-396.237	0
22	= Ergebnis der laufd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	759.804	-7.693.290	-7.564.226	-129.065	-442.084	-7.626.797	66.493	-575.520
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	425.044	7.771.249	7.771.249	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u.24)	0	0	0	0	425.044	7.771.249	7.771.249	0
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	759.804	-7.693.290	-7.564.226	-129.065	-17.040	144.452	7.837.742	-575.520
27	- Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis nach Abzug	759.804	-7.693.290	-7.564.226	-129.065	-17.040	144.452	7.837.742	-575.520
	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	44.883.358	44.740.140	44.740.140	0	0	45.824.774	1.084.634	0
	- Aufwend. aus internen Leistungsbeziehungen	44.883.358	44.740.140	44.740.140	0	0	45.824.774	1.084.634	0
28A	= Ergebnis mit globaler Minderaufwand u. ILV	759.804	-7.693.291	-7.564.226	-129.065	-17.040	144.452	7.837.743	-575.520
	Nachrichtlich: Verrechnung v Erträgen u Aufwendungen mit d. allgemeinen Rücklage	0	0	0	0	0	0	0	0
29	+ Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenst.	0	0	0	0	0	5.706.173	5.706.173	0
30	+ Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
31	- Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensg.	643.993	354.000	354.000	0	0	0	-354.000	0
32	- Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
33	= Verrechnungssaldo (=Zeilen 29 bis 32)	-643.993	-354.000	-354.000	0	0	5.706.173	6.060.173	0

Hilden
Finanzrechnung 2020

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2019	Fortg. Ansatz 2020	davon Ansatz lt. Haushaltsplanung	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	nachrichtlich: üpl / apl	Ergebnis 2020	Fortg. Ansatz-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben	103.749.604	103.540.000	103.540.000	0	0	90.856.118	-12.683.882	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.798.538	18.847.303	18.847.303	0	0	27.938.677	9.091.374	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.345.360	959.800	959.800	0	0	1.309.143	349.343	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.674.517	25.513.355	25.513.355	0	0	24.319.915	-1.193.440	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.846.285	1.741.706	1.741.706	0	0	1.716.179	-25.527	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.513.089	4.540.974	4.540.974	0	0	5.235.592	694.618	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	5.559.544	5.208.345	5.208.345	0	0	5.058.364	-149.981	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.484.245	1.199.790	1.199.790	0	0	5.518.774	4.318.984	0
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	163.971.181	161.551.273	161.551.273	0	0	161.952.762	401.489	0
10	- Personalauszahlungen	44.770.825	46.470.996	46.470.996	0	-41.000	45.902.718	-568.278	0
11	- Versorgungsauszahlungen	4.450.309	4.750.000	4.750.000	0	0	4.675.727	-74.273	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.566.582	25.169.058	25.062.993	106.065	-147.396	19.186.704	-5.982.354	70.519
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.309.260	230.500	230.500	0	0	8.073.567	7.843.067	0
14	- Transferauszahlungen	73.529.870	73.329.102	73.329.102	0	115.975	69.398.809	-3.930.293	475.806
15	- Sonstige Auszahlungen	9.372.400	10.631.585	10.608.585	23.000	-155.394	10.590.233	-41.352	29.195
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	153.999.244	160.581.241	160.452.176	129.065	-227.814	157.827.758	-2.753.483	575.520
	Nachrichtlich: davon globale Minderauszahlung	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit = Zeilen 9 und 16	9.971.937	970.032	1.099.097	-129.065	227.814	4.125.004	3.154.972	-575.520
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.747.525	3.879.766	3.879.766	0	516.916	4.253.598	373.832	0
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	76.622	10.077.542	10.077.542	0	0	7.566.758	-2.510.784	0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	243.983	20.943	20.943	0	0	62.573	41.630	0
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	124	25.000	25.000	0	0	283.080	258.080	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	20.560	0	0	0	0	20.560	20.560	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.088.814	14.003.251	14.003.251	0	516.916	12.186.568	-1.816.683	0
24	- Ausz. f.d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	61.871	1.244.380	1.135.620	108.760	0	89.241	-1.155.139	0
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	4.958.609	22.010.236	10.792.955	11.217.281	140.972	9.436.432	-12.573.804	7.212.192
26	- Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen	2.616.363	6.687.667	3.917.904	2.769.763	415.904	2.775.940	-3.911.727	2.607.373
27	- Ausz. f.d. Erwerb von Finanzanlagen	952.330	3.190.010	1.700.010	1.490.000	0	750.000	-2.440.010	0
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	243.170	0	0	0	0	57.441	57.441	0
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	1.064.931	285.491	285.491	0	331.455	325.286	39.795	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.897.274	33.417.783	17.831.980	15.585.803	888.331	13.434.339	-19.983.444	9.819.564
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-5.808.460	-19.414.532	-3.828.729	-15.585.803	-371.415	-1.247.771	18.166.761	-9.819.564
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag = Zeilen 17 und 31	4.163.477	-18.444.500	-2.729.632	-15.714.868	-143.601	2.877.233	21.321.733	-10.395.084
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	8.621.430	300.000	300.000	0	0	2.135.416	1.835.416	0
34	+ Einzahlungen Aufnahme von Krediten und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	90.208	90.208	0	0	5.000.000	4.909.792	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	16.615.392	2.765.000	2.765.000	0	0	2.682.408	-82.592	0
36	- Auszahlung für die Tilgung von Krediten und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	5.000.000	5.000.000	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-7.993.962	-2.374.792	-2.374.792	0	0	-546.992	1.827.800	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 32 und 37)	-3.830.485	-20.819.292	-5.104.424	-15.714.868	-143.601	2.330.241	23.149.533	-10.395.084
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	17.029.385	17.743.023	17.743.023	0	0	13.066.105	-4.676.918	0
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-132.796	0	0	0	0	161.314	161.314	0
41	= Liquide Mittel (=Zeilen 38,39 und 40)	13.066.105	-3.076.269	12.638.599	-15.714.868	-143.601	15.557.660	18.633.929	-10.395.084



Hilden

Bilanz der Stadt Hilden

Aktiva	31.12.2019	31.12.2020
0. Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	0,00	7.771.249,00
1. Anlagevermögen	463.031.939,06	465.854.469,66
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	366.388,97	518.625,82
1.2. Sachanlagen	412.379.135,49	414.356.095,94
1.2.1 Unbebaute Grundstücke / grundstücksgleiche Rechte	103.141.104,76	102.520.555,44
1.2.1.1 Grünflächen	88.889.670,18	88.382.918,86
1.2.1.2 Ackerland	2.197.104,25	2.197.104,25
1.2.1.3 Wald, Forsten	2.270.316,66	2.270.316,66
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	9.784.013,67	9.670.215,67
1.2.2 Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	130.887.150,22	128.662.626,36
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	14.732.289,34	14.557.783,80
1.2.2.2 Schulen	63.412.462,37	62.890.879,82
1.2.2.3 Wohnbauten	10.176.572,07	10.055.277,70
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	42.565.826,44	41.158.685,04
1.2.3 Infrastrukturvermögen	156.432.668,20	155.895.165,89
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	49.582.927,14	49.592.892,77
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	2.820.632,97	2.831.194,20
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	49.129.974,88	50.262.423,84
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	53.945.979,46	52.304.362,33
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	953.153,75	904.292,75
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	368.786,82	335.838,67
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	261.245,80	265.845,80
1.2.6 Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge	10.001.667,67	10.036.899,28
1.2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	3.465.845,81	3.832.038,92
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	7.820.666,21	12.807.125,58
1.3. Finanzanlagen	50.286.414,60	50.979.747,90
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	25.951.476,80	26.701.476,80
1.3.2 Beteiligungen	4.586.262,83	4.587.992,17
1.3.3 Sondervermögen	7.337,36	7.337,41
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	723.861,65	723.861,65
1.3.5 Ausleihungen	19.017.475,96	18.959.079,87
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	464.186,52	464.186,52
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	18.553.289,44	18.494.893,35
2. Umlaufvermögen	28.878.704,91	34.766.786,89
2.1 Vorräte	212.419,15	192.467,83
2.1.1 Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, Waren	212.419,15	192.467,83
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2.2 Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	15.600.181,20	19.016.659,11
2.2.1 Öff.-rechtl. Forderungen, Transferleistungsföderung.	8.867.569,21	9.718.418,21
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	2.225.112,09	1.598.240,90
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	4.507.499,90	7.700.000,00
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel	13.066.104,56	15.557.659,95
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	3.038.988,37	2.903.525,70
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
Summe Aktiva	494.949.632,34	511.296.031,25

Passiva	31.12.2019	31.12.2020
1. Eigenkapital	265.036.283,68	270.886.907,98
1.1 Allgemeine Rücklage	249.121.418,98	254.827.591,55
1.2 Sonderrücklagen	7.337,36	7.337,41
1.3 Ausgleichsrücklage	15.147.722,95	15.907.527,34
1.4 Jahresüberschuss / Fehlbetrag	759.804,39	144.451,68
2. Sonderposten	86.355.292,27	84.423.535,77
2.1 für Zuwendungen	42.993.219,56	41.349.043,67
2.2 für Beiträge	39.150.635,20	37.665.661,44
2.3 für den Gebührenaussgleich	2.082.831,69	3.346.408,26
2.4 Sonstige Sonderposten	2.128.605,82	2.062.422,40
3. Rückstellungen	97.936.239,47	106.403.754,70
3.1 Pensionsrückstellungen	86.478.064,22	92.037.829,00
3.2 Rückstellungen für Deponien u. Altlasten	230.000,00	230.000,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	1.991.909,25	4.398.265,83
3.4 Sonstige Rückstellungen	9.236.266,00	9.737.659,87
4. Verbindlichkeiten	34.844.316,58	39.308.880,41
4.1 Anleihen	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten f. Investitionen	21.194.158,58	19.192.166,80
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
4.2.5 von Kreditinstituten	21.194.158,58	19.192.166,80
4.3 Verbindlichk. aus Krediten z. Liquiditätssicherung	0,00	0,00
4.4 Verbindlichk. aus Kreditähn. Vorgängen	521.516,11	505.569,97
4.5 Verbindlichk. aus Lieferungen u. Leistungen	3.295.973,80	4.133.218,06
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	-183.578,03
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	190.560,14	2.111.390,18
4.8 Erhaltene Anzahlungen	9.642.107,95	13.550.113,43
5. Passive Rechnungsabgrenzung	10.777.500,34	10.272.952,39
Summe Passiva	494.949.632,34	511.296.031,25

Übersicht über Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr

Übertragungen von Aufwandsermächtigungen

Produkt Zeile Ergebnisrechnung	Betrag
Produkt 010601 Dienstleistungen für die Verwaltung/Hauptamt	
12 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.410 €
Produkt 011004 Organisationsangelegenheiten	
12 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.132 €
Produkt 110302 Stadtentwässerung	
12 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.977 €
Produkt 120101 Verkehrsflächen und Brücken	
14 Transferauszahlungen	475.806 €
Produkt 140101 Umweltschutz	
15 Sonstige Auszahlungen	29.195 €
Summe Ermächtigungsübertragungen Aufwand	575.520 €

Übertragungen von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Investitionsnr.	Maßnahme	Betrag in €	Zeile Finanzrechnung
Produkt 011303 Investitionen			
IO26250004	Neubau Oberstufenzentrum Helmholtz-Gymnasium	1.003.000	25 Ausz für Baumaßnahmen
IO26250005	Schalbruch 33 GGS Elbsee- Aufstockung Verw.Trakt	404.000	25 Ausz. für Baumaßnahmen
IO26250006	Walder Str. 100, Neubau Mensa, WC Anlage, Klassenr	831.583	25 Ausz. für Baumaßnahmen
IO26250008	Am Feuerwehrhaus 17, Erweiterung Umkleideräume	7.017	25 Ausz. für Baumaßnahmen
IO26250015	Ersatz Funktionsgebäude Weidenweg 3	465.802	25 Ausz. für Baumaßnahmen
IO26250024	Neubau 4 Klassen-u Nebenräume Richrath Str. 134	30.484	25 Ausz. für Baumaßnahmen
IO26250041	Funktionsgebäude Sportplatz Schützenstraße	98.000	25 Ausz. für Baumaßnahmen
IU26250007	Am Rathaus 1 - Einbau eines Glasfasernetzes	100.000	25 Ausz. für Baumaßnahmen
IU26250010	GGs Schalbruch, Dach Umkleidetrakt Turnhalle	75.000	25 Ausz. für Baumaßnahmen

Investitionsnr.	Maßnahme	Betrag in €	Zeile Finanzrechnung
IU26250012	Nordfriedhof Herderstr., Erneuerung Kesselanlage	25.000	25 Ausz. für Baumaßnahmen
IU26250013	Hauptfriedhof Kirchhofstr., Sanierung Kapelle	70.001	25 Ausz. für Baumaßnahmen
IU26250014	Hochdahlerstr. 351, Instandsetzung der Fassade	25.000	25 Ausz. für Baumaßnahmen
IU26250018	Energetische Sanierung Fassade Wilh.-Fliedn.-Str.2	20.000	25 Ausz. für Baumaßnahmen
IU26250019	Membran um Fluchttreppe Walter-Wiederhold-Str. 16	130.000	25 Ausz. für Baumaßnahmen
IU26250021	Fassadensanierung Schulstr. 44	65.000	25 Ausz. für Baumaßnahmen
IU26250022	Verschattung Durchgang Alt- /Neubau Schulstr. 35 Ar	24.101	25 Ausz. für Baumaßnahmen
IU26250025	Neubau Gerätehaus Kita Kunterbunt, Lortzingstr. 2	7.000	25 Ausz. für Baumaßnahmen
IU26250026	Beschallungsanlage Lortzingstr. 1 Bürgertreff	11.276	25 Ausz. für Baumaßnahmen
IU26250027	Sanierung Duschen Turnhalle Kalstert 86	62.731	25 Ausz. für Baumaßnahmen
IU26250028	Erneuerung Innentüren Turnhalle Kalstert 86	13.500	25 Ausz. für Baumaßnahmen
IU26250029	Erneuerung Beleuchtung Turnhalle Kalstert 86	10.000	25 Ausz. für Baumaßnahmen
IU26250030	Anstrich Nebenräume Turnhalle Kalstert 86	30.000	25 Ausz. für Baumaßnahmen
IU26250032	Erweiterung (Klassen, Mensa) Schule Beethovenstr.	175.000	25 Ausz. für Baumaßnahmen
IU26250037	WWS Düsseld. Str 148, Erneuerung der Kesselanlage	35.000	25 Ausz. für Baumaßnahmen
IU26250039	WHS, Augustastr. 29, Boden/Aussenwände	10.000	25 Ausz. für Baumaßnahmen
	Summe Produkt 011303	3.728.495	
Produkt 110302 Stadtentwässerung			
IO66250024	Umbau RRB - Am Bruchhauser Kamp	2.015	25 Ausz. für Baumaßnahmen
IO66250025	RRB - Brucherhof	58.248	25 Ausz. für Baumaßnahmen
IO66250026	RWK-Sanierung Verdistraße	400.657	25 Ausz. für Baumaßnahmen
IO66250027	RW-Kanalsanierung/RW- Behandlung Marienweg/Steinaue	752.656	25 Ausz. für Baumaßnahmen
IO66250029	RWK-Sanierung Hofstraße	140.926	25 Ausz. für Baumaßnahmen
IO66250030	RWK-Sanierung Grabenstraße	595.358	25 Ausz. für Baumaßnahmen
IO66250031	RWK-Sanierung Kirchhofstr./Am Feuerwehrhaus	85.008	25 Ausz. für Baumaßnahmen
IO66250035	RRB/RÜ Furtwänglerstraße	127.197	25 Ausz. für Baumaßnahmen
IO66250037	RWK-San. Lindenstr. Südl. Bau/Kant/Hegel/Leibnizst	135.966	25 Ausz. für Baumaßnahmen
IO66250038	RWK-Sanierg.Am Lindenplatz- östl.-Talstr.-Richrstr.	14.634	25 Ausz. für Baumaßnahmen

Investitionsnr.	Maßnahme	Betrag in €	Zeile Finanzrechnung
IU66250028	Schadstellensanierung - Inliner	42.845	25 Ausz. für Baumaßnahmen
IU66250032	Maßnahmen Abwasserbeseitigungskonzept	42.196	25 Ausz. für Baumaßnahmen
	Summe Produkt 110302	2.397.706	
Produkt 120101 Verkehrsflächen und Brücken			
IO66250018	Brücke Schwanenstraße	220.000	25 Ausz. für Baumaßnahmen
IO66250020	Ersatzneubau 8 Polleranlagen i.d. Fußgängerzone	437.990	25 Ausz. für Baumaßnahmen
IU66250002	Neubau Buswartehalle Bussteig 4 Fr.-Gressard-Platz	41.500	25 Ausz. für Baumaßnahmen
IU66250003	Brückenneubau 5080 "Tillmanns Weg"	65.200	25 Ausz. für Baumaßnahmen
IU66250004	Erneuerung der Parkscheinautomaten im Stadtgebiet	141.500	25 Ausz. für Baumaßnahmen
IU66250047	Erneuerung LSA Richard- Wagner-Str	17.500	25 Ausz. für Baumaßnahmen
IU66250048	Buswartehallen Landesstraßen Sonderförderung 2020	75.000	25 Ausz. für Baumaßnahmen
IU66250049	Buswartehallen Bundesstraßen Sonderförderung 2020	75.000	25 Ausz. für Baumaßnahmen
	Summe Produkt 120101	1.073.690	
Produkt 130601 Bestattungswesen			
IU68250033	Erstellung Urnenwand und Urnenendkammern	12.300	25 Ausz. für Baumaßnahmen
	Summe Produkt 130601	12.300	
Gesamt Zeile 25 Ausz. für Baumaßnahmen		7.212.192	
Produkt 010601 Dienstleistungen für die Verwaltung/Hauptamt			
IU10260002	Betriebs-u.Geschäftsausstg. Amt 10	4.930	26 Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen
	Summe Produkt 010601	4.930	
Produkt 010605 Fuhrparkmanagement			
IU68260050	EB für Pick-Up ME-YN 245-Forst	35.000	26 Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen
IU68260049	EB für Pick Up ME-YN 251	35.000	26 Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen
IU68260048	EB für Doppelkabiner ME-6251 (Forst)	35.000	26 Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen
IO68260056	EB Löschfahrzeug, ME 2882	111.525	26 Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen
IO68260043	EB für ME ZB 1020, Kanalunterhaltung	83.394	26 Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen
IO68260034	EB für ME-2099, Tanklöschfahrzeug	120.000	26 Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen

Investitionsnr.	Maßnahme	Betrag in €	Zeile Finanzrechnung
IO68260032	EB für ME-6201, Vermessungsbus	80.101	26 Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen
IO68260021	EB Kehrriichtfahrzeug ME ZB 2302	72.000	26 Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen
IO68260003	EB Hubsteiger ME ZB 6666	70.000	26 Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen
IU68260047	Budget KFZ-Werkstatt Bauhof	7.500	26 Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen
IO68260001	EB Kompaktkehrmaschine ME ZB 5555	16.246	26 Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen
	Summe Produkt 010605	665.766	
Produkt 011001 Technikunterstützte Informationsverarbeitung			
IO10260009	Kompletterneuerung des Netzwerks	225.000	26 Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen
IO10260012	Beschaffung einer neuen Software "Straßenkataster"	20.191	26 Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen
IU10260003	Realisierung neuer Projekte/Softwarelizenzen	44.213	26 Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen
IU10260007	Hard- und Software Sekundarschule	41.312	26 Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen
IU10260008	Hard- und Software Gymnasium	192.730	26 Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen
IU10260010	Beschaffung Hardware/Aktual. Netzwerk	30.528	26 Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen
IU10260011	Beschaffung Software-Lizenzen	73.745	26 Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen
	Summe Produkt 011001	627.720	
Produkt 030101 Grundschulen			
IU51260004	Schulausstattung Grundschulen	30.000	26 Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen
	Summe Produkt 030101	30.000	
Produkt 030103 Sekundarschule			
IU51260005	Schulausstattung Sekundarschule	10.800	26 Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen
	Summe Produkt 030103	10.800	
Produkt 030104 Gymnasium			
IU51260006	Schulausstattung Gymnasium	160.000	26 Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen
	Summe Produkt 030104	160.000	
Produkt 040601 Betreiben einer Stadtbücherei			
IU41260003	Betriebs- und Geschäftsausstattung Bücherei	2.000	26 Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen
	Summe Produkt 040601	2.000	
Produkt 040701 Museumsarbeit			

Investitionsnr.	Maßnahme	Betrag in €	Zeile Finanzrechnung
IU41260005	Betriebs- und Geschäftsausstattung Museum	7.000	26 Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen
	Summe Produkt 040701	7.000	
Produkt 060101 Förderung von Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren			
IU51260002	Ersatzbeschaffungen im Bereich KITA	104.400	26 Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen
	Summe Produkt 060101	104.400	
Produkt 080102 Bau und Betrieb von Sportanlagen			
IO66260021	Erneuerung Kunstrasenplatz Furtwänglerstr.	16.000	26 Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen
IO66260022	Erneuerung Kunstrasenplatz Am Bandsbusch	14.622	26 Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen
	Summe Produkt 080102	30.622	
Produkt 130101 Grünflächen, Spielplätze und Fließgewässer			
IO66260006	Lieferung u. Montage Spielgeräte Schulen, Kinderga	205.000	26 Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen
IO66260007	Lieferung u. Montage Spielgeräte öffentl. Spielplä	95.360	26 Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen
IO66260008	Erneuerung Spielgerät Ogata Lortzingstr./Roter Weg	58.000	26 Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen
IO66260011	Erneuerung Spielgerät KSP Hans-Sachs-Straße	61.000	26 Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen
IO66260044	IHK B1 Stadtpark (II. Bauabschnitt)	544.775	26 Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen
	Summe Produkt 130101	964.135	
Gesamt Zeile 26 Ausz. f.d. Erwerb von bewgl. Anlagevermögen		2.607.373	